

PROJEKT „GENERATIONENWERKSTATT“

„Lümmelbank“ für Pausenhof der Dalumer Schule

Von Gerd Mecklenborg



Viel Platz zum Relaxen in den Pausen bietet die Lümmelbank, die bei der Übergabe von den „Erbauern“ natürlich sofort ausprobiert wurde. Foto: Gerd Mecklenborg

Geeste. Großer Bahnhof für fünf Schüler in der Mensa der Geschwister-Scholl-Schule in Dalum. Ihnen ist das Zertifikat zum Projekt „GenerationenWerkstatt“ der Ursachenstiftung Osnabrück für den Bau einer „Lümmelbank“, die auf dem Schulhof installiert wurde, überreicht worden.

Die „GenerationenWerkstatt“ ist das aktuelle Projekt der Stiftung, das von der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und den regionalen Handwerkskammern unterstützt wird. Generationsübergreifend werden Aktionen von Unternehmen des Mittelstandes durchgeführt, die junge Menschen an das Berufsleben heranführen sollen.

Mehrere Wochen Arbeit

Bereits im Oktober des vergangenen Jahres starteten die Schüler Bernhard Bertels, Matthias Fricke, Lukas Fröhling, Pascal Korte und Niklas Möckel in dem Unternehmen WKT-Wernemann Kunststofftechnik GmbH mit dem Projekt. Unterstützt durch den erfahrenen Betreuer Walter Kramer fertigten die Schüler über mehrere Wochen eine große „Lümmelbank“ für den Schulhof der Oberschule der Gemeinde an. Im Beisein von Geestes Bürgermeister Helmut Höke, den Firmenvertretern, der Botschafterin der „GenerationenWerkstatt“, Renate Beineke, den Vertretern der Organisationen und Kammern sowie den betreuenden Lehrern wurde die „Lümmelbank“ offiziell übergeben. Dabei stellten Schüler und Betreuer ihr Projekt vor.

Imagefilm

Begrüßt wurden die Teilnehmer der kleinen Feierstunde von Schulleiter Hermann-Josef Schulten, der zunächst einen Imagefilm zu dem Projekt vorführte. Danach berichteten die Firmenvertreter Thomas Wernemann und Walter Kramer über ihre Erfahrungen mit den Oberschülern. „Dazu muss man sagen, dass einige noch nie einen Pinsel in der Hand gehabt haben“, schmunzelte Betreuer Kramer, „aber dafür haben sich alle gut angestellt und waren mit Engagement bei der Sache“, ergänzt Geschäftsführer Wernemann. Alle zusammen seien nun „sehr stolz, dass wir jetzt sogar ein richtig großes und massives Werkstück vorführen können“, sagte Wernemann.

Während der Arbeit an ihrer Lümmelbank hätten die fünf Schüler einen kompletten Eindruck „quer durch unser Unternehmen“ und von allen Produktionsabläufen erhalten, schilderten die beiden Firmenvertreter. Viel Lob gab es auch von Geestes Bürgermeister Helmut Höke, der von einer „guten Orientierung für die Berufsauswahl“, sprach und sich bei der Firma Wernemann „für das Engagement mit hoffentlich Nachahmcharakter „, bedankte. Die Zertifikate wurden zum Abschluss der Veranstaltung von Renate Beineke an die Schüler übergeben.

Artikel der Meppener Tagespost, NOZ

von Gerd Mecklenborg

vom 04.02.2019